

# GerOSS – German Obstetric Surveillance System

8. Jahrestagung der Gesundheitsregionen  
Donnerstag, 4. November 2021

Silvia Berlage  
Zentrum für Qualität und Management im Gesundheitswesen (ZQ)  
Ärztekammer Niedersachsen

# Welche Ziele hat GerOSS?

GerOSS ist ein webbasiertes Melde- und Dokumentationssystem für schwerste, sehr selten auftretende Geburtskomplikationen, die das Leben von Mutter und Kind akut gefährden können (sentinel events)

## Optimierung des Versorgungsmanagements durch:

- » detaillierte Fallanalysen von Experten (Geburtshelfer, Hebammen, Intensivmediziner, Pädiater, etc.),
- » Feedback in Form von kommentierten Fallberichten mit Hinweisen auf optimale Behandlungsstrategien und –empfehlungen.

## Entwicklung von Präventionsstrategien durch:

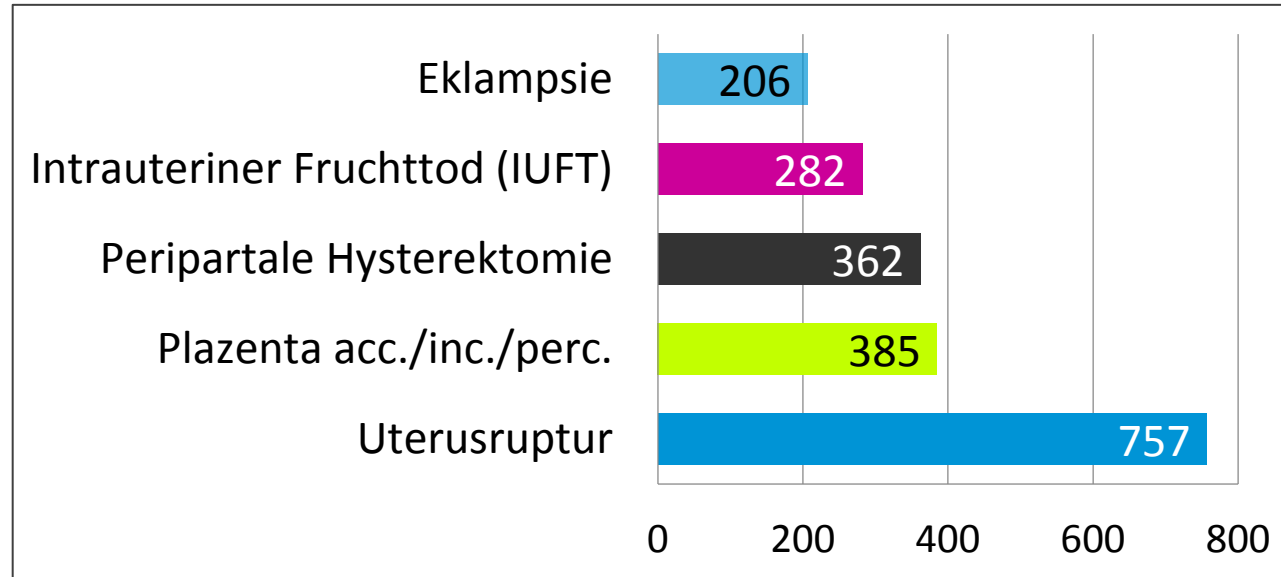
- » quantitative Analysen auf der Basis größerer Fallzahlen für seltene Ereignisse mit Hinweisen auf prädiktive Faktoren,
- » frühzeitige Steuerung und Begleitung von „Risikoschwangeren“ mit einem optimalen Überleitungsmanagement von der Schwangerschaft zur Geburt.

## Bestimmung von Inzidenzen für Deutschland durch:

- » flächendeckende Erfassung und Auswertung seltener geburtshilflicher Ereignisse.

# Fallzahlen und internationale Kooperation

**GerOSS**  
German Obstetric Surveillance System



**INOSS**  
The International Network of Obstetric Survey Systems

- » gemeinsam Ergebnisse zu sehr seltenen Ereignissen auswerten und vergleichen
- » gemeinsam Strategien zur Verbreitung der Erkenntnisse entwickeln

# Prädiktive Faktoren und Outcome bei Uterusruptur

	GerOSS UR gesamt	NPE*	p-Wert	GerOSS Komplette UR	GerOSS Dehiszenzen	p-Wert
BMI ≥ 25	250/497(50,3%)	203/458 (44%)	0,059	70 (43,8%)	180 (53,4%)	0,055
Alter ≥ 37 Jahre	118/499 (35,7%)	57/462 (12%)	0,002	41 (25,5%)	77 (22,8%)	0,502
Migration	143/492 (29,1%)	79/462 (17%)	0,001	45 (28,1%)	98 (29,5%)	0,832
Parität (Erstpara)	17/499 (3,4%)	248/462 (54%)	< 0,001	9 (5,6%)	8 (2,4%)	0,109
Vorausgegangene Sectiones	471/499 (94,4%)	56/462 (16%)	< 0,001	145 (90,1%)	326 (96,4%)	0,006
Geburtseinleitung	169/499 (33,9%)	111/462 (24%)	0,034	71 (42,0%)	98 (29,0%)	0,001

\*NPE = Niedersächsische Perinatalerhebung

## Outcome Mutter

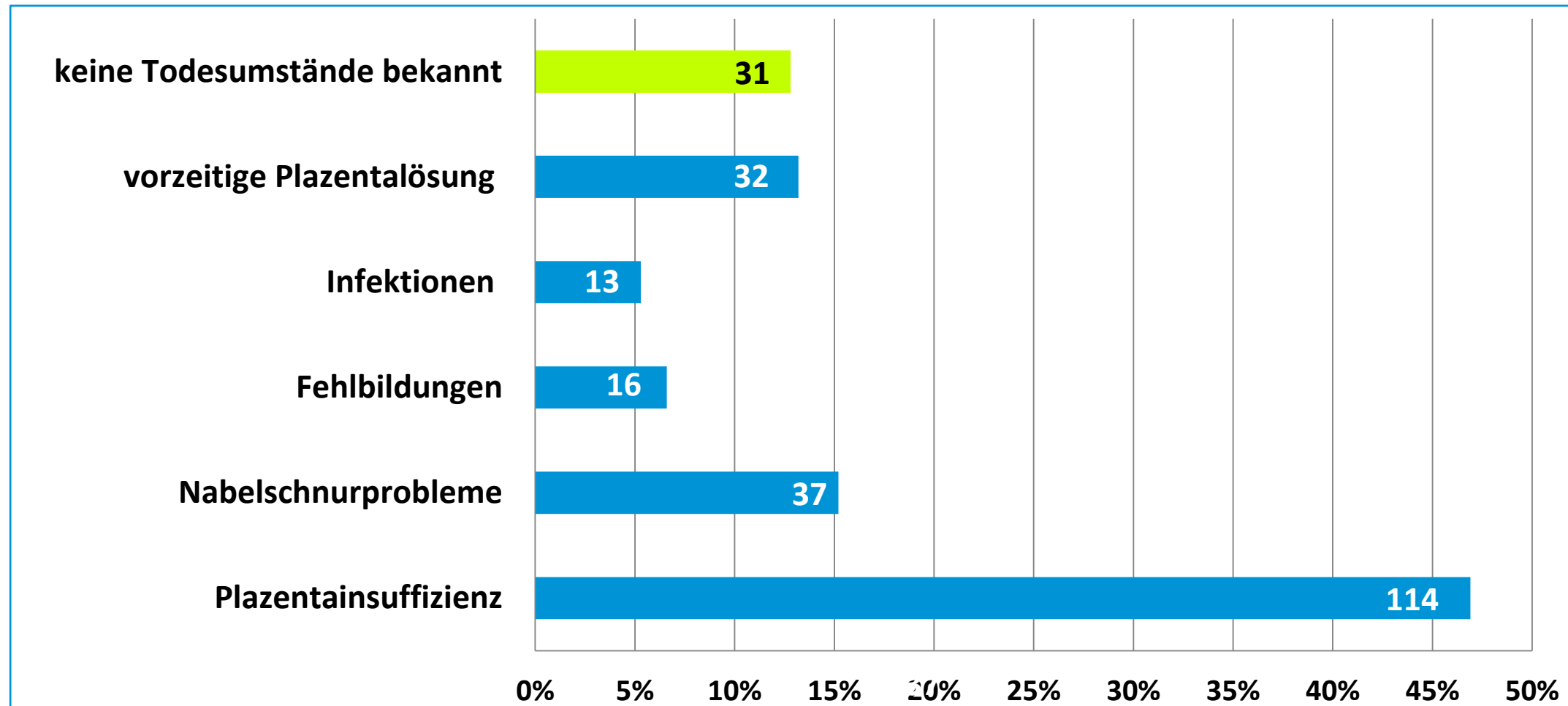
- » Insgesamt erhielten 24 Frauen (4,8%) eine Hysterektomie, 19 nach einer kompletten Uterusruptur (11,8%)
- » 25,5% der Patientinnen mit kompletter Uterusruptur erhielten Blutprodukte (Median 9,2 Blutprodukte)

## Outcome Kind

- » Totgeburten: NPE: 0,31%, GerOSS 2,2% (7-fach erhöht), Verstorbene: NPE: 0,16%, GerOSS: 1,4% (9-fach)

# Intrauteriner Fruchttod (IUFT)

Definition: Tot geboren und  $>22+0$  SSW und/oder  $\geq 500$  g



**HERZLICHEN DANK  
FÜR IHRE  
AUFMERKSAMKEIT**